



## Erfolgreiche Verbandsmeisterschaft beim RV Giebelwald

Die im Rahmen der Giebelwald Classics ausgetragene Verbandsmeisterschaft des Bezirks-Reiter und -Fahrerverbands Siegen-Olpe-Wittgenstein war mal wieder an Spannung kaum zu überbieten. Den heimischen Reitern bot das Reitmuseum des Ausrichters RV Giebelwald nicht nur Wettbewerbe vor großem Publikum, sondern auch beste Bedingungen auf hervorragend präparierten Plätzen.

Bedingt durch zwei Dressurplätze und einen Springplatz konnten alle Wettbewerbe an einem auf vier Tage ausgedehnten Wochenende ausgerichtet werden. Bereits am Donnerstag wurde die ersten Wettbewerbe durchgeführt und mit dem M-Springen am Sonntag nach dem „Großen Preis von Freudenberg“ abgerundet. Bei Verbandssportleiter Tom Dietershagen glühte derweil die Tastatur seines PC,

denn die Auswertung und Ehrung erfolgte unmittelbar nach der letzten Prüfung. Höhepunkt der Veranstaltung auf dem Veranstaltungsgelände auf der Hube war die abschließende große Siegerehrung, bei der alle Sieger und Platzierten (Foto) vom Vorstand des Verbands um dessen Vorsitzenden Mathias Schumillas (l.) und Sportleiter Tom Dietershagen (r.) mit einem Gläschen Sekt feiernd ausgezeichnet wurden. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **E-Cup Dressur** im Rahmen des Jagla KTE Cup: 1. Elea Rannenberg 150 Punkte; 2. Luca Waffenschmidt (beide RV Giebelwald) 140; 3. Katharina Schmenn (RV Kindelsberg) 138.

► **E-Cup Springen** im Rahmen des Hufbeschlages Bruno Peter Cup: 1. Paula Paulsen 147; 2. Jule Schneider (beide RV Giebelwald) 145; 3. Katharina Kroll (Siegener RV) 142.

► **A-Tour Dressur** im Rahmen des Equiva Cup: 1. Aileen Haude (RV Netphen) 215; 2. Eleonor

Weber (RV Mühlenbachtal) 206; 3. Eleni Giotitsas (RV Giebelwald) 205,5.

► **A-Tour Springen** im Rahmen des Equiva Cup: 1. Saskia Nies 215,5; 2. Helen Wüst (beide RV Giebelwald) 214; 3. Chris Fabian Scheerer (Siegener RV) 211.

► **L-Tour Dressur** mit Rahmen des Bresli Cup: 1. Jana Burgmann (RV Giebelwald) 222; 2. Sabrina Jung (RFV Eisfeld) 217; 3. Carina Siebel (RV Giebelwald) 206.

► **L-Tour Springen** im Rahmen des Reitsport Dirlenbach Cup: Janne-Malin Haan 220; 2. Jessica Daub (beide Siegener RV) 218; 3. Daniela Niklas (RFV Schloß Wittgenstein) 212,5.

► **M-Tour Dressur** im Rahmen des Dressur-sport-Freunde Cup: 1. Luana Schweisfurt 225; 2. Mareike Urban (beide RV Giebelwald) 212,5; 3. Carmen Koop (RV Biggetal) 212.

► **M-Tour Springen** im Rahmen des Autohaus-Müller-Cup: 1. Joana Hädrich (RG Hof Höherhaus) 142 (besseres Finale mit 4 Strafpunkten) punktgleich mit Ricarda Dirlenbach (Siegener RV) mit 142; 3. Alina Boller (RV Giebelwald) 137.

Foto: Verein

## 124 Athleten in Vormwald

**VORMWALD** TuS richtete das 31. Abendsportfest aus

schon ■ Nicht Ortskundige dürften es durchaus schwer haben, den Sportplatz des TuS Vormwald ausfindig zu machen – das Gelände liegt immerhin mitten im Wald, weit oberhalb des Hilchenbacher Ortsteils. Dennoch gingen am Freitagabend insgesamt 124 Sportler beim 31. Sportfest des TuS Vormwald an den Start und begaben sich auf die nächste Etappe des Siegerlandcups des Siegerland-Turngaus.

Die jüngste Sportlerin stellte indes der TV Gosenbach mit Hannah Christ, Jahrgang 1999. Der jüngste Sportler kam vom TV Kreuztal – Ricardo Rosenkranz wurde 1996 geboren. Am Ende stand er auch als Bester seiner Altersklasse mit 260 Punkten vorn. Seit der Öffnung des Cups für Starter unter 30 Jahren vor einigen Jahren hat sich die Wettkampfszene weiter positiv entwickelt.

Am anderen Ende der Altersskala zeigten die Frauen und Männer, dass man auch im hohen Alter ausgezeichnete Leistungen im Sport erbringen kann. Als ältester Athlet des Tages ging Walter Weber an den Start, geboren wurde er im Jahre 1928. Dagegen sind Brigitte Dickel und Helga Schauerte (Jahrgang 1940) „junge Hüpfen“, sie waren die ältesten Starterinnen. Die Breite des Wettbewerbs macht den besonderen Reiz und die Attraktivität des Abendsportfestes in Vormwald, wie auch der gesamten Wettkampfszene, aus.

Die Sportler hatten die Disziplinen Sprint, Wurf und Sprung zu absolvieren, im Mehrkampf und mit Wahlmöglichkeiten, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Mit großer Ernsthaftigkeit gingen die Sportler in allen Altersklassen an den Start, da werden auch schon einmal eigene Krankheiten nach hinten geschoben, um einen Start nicht zu verpassen –



Neben dem Wurf standen beim Abendsportfest des TuS Vormwald auch die Disziplinen Sprint und Sprung auf dem Programm.

Foto: sch

die Gesamtwertung immer fest im Blick. Am Freitagabend geschah das bei bestem Wetter und warmen Temperaturen. – Blick in die Ergebnisse:

► **Frauen:** W 20: 1. Anne Marburger 255 Punkte, 2. Julia Becker 218, 3. Jana Reinhard (alle TuS Erdtbruch) 205 ■ W 35: 1. Anke Althaus (TuS

Hilchenbach) 224 ■ W 40: 1. Katja Marburger (SF Birkelbach) 261; 2. Dominique Menzel (TV Kredenbach-Lohe) 230; 3. Claudia Opfer (TV Gosenbach) 201 ■ W 45: 1. Pia Otto (TuS Müsen) 238; 2. Silke Franke (TSV Aue-Wingeshausen) 232; 3. Sylvia Kroh (TuS Hilchenbach) 212 ■ W 50: 1. Brigitte Müller (SF Birkelbach) 267; 2. Andrea Klein (TuS Müsen) 239; 3. Susanne Schicke (TuS Fellinghausen) 201 ■ W 55: 1. Liane Seifert (TuS Erdtbruch) 263; 2. Katrin Baldruss-Schütz (TV Eichen) 234; 3. Cornelia Nies (TuS Hilchenbach) 212 ■ W 60: 1. Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 247; 2. Irmhild Stöcker (TSV Aue-Wingeshausen) 184 ■ W 65: 1. Karin Starke (TuS Müsen) 215; 2. Inge Uhr (VTV Freier Grund) 192; 3. Kornelia Dilling (TuS AdH Weidenau) 189 ■ W 70: 1. Karla Meier (TuS Kaan-Marienborn) 198; 2. Christel Kölschbach (DJK Mudersbach) 193; 3. Ingelotte Quast (TuS Dahlbruch) 192 ■ W 75: 1. Brigitte Dickel (TV Eintracht Dreis-Tiefenbach) 181; 2. Ursula Kluczynski (TSV Aue-Wingeshausen) 159; 3. Helga Schauerte (TuS Fellinghausen) 133.

► **Männer:** M 20: 1. Ricardo Rosenkranz (TV Kreuztal) 260; 2. Christoph Kühn (TV Krombach) 254; 3. Nico Weyandt (TuS Erdtbruch) 249 ■ M 35: 1. Michael Nothacker (TV Hoffnung Littfeld) 297 ■ M 40: 1. Rene Trapp (TV Krombach) 252; 2. Jens Marburger (SF Birkelbach) 225; 3. Frank Schneider (TV Langenholdinghausen) 206 ■ M 45: 1. Dirk Schröder (TV Krombach) 287; 2. Ronny Peters (TSG Helberhausen) 280; 3. Michael Giesler (TV Krombach) 251 ■ M 50: 1. Eberhard Stücher (TV Kreuztal) 279; 2. Ulrich Löcher (TV Allenbach) 255; 3. Frank Stein (TV Eichen) 241 ■ M 55: 1. Johannes Heinlein 267; 2. Helmut Nothacker (beide TV Krombach) 240; 3. Werner Otto (TuS Müsen) 232 ■ M 60: 1. Harald Wittig (TuS Erdtbruch) 279; 2. Horst Schneider (TSG Helberhausen) 277 ■ M 65: 1. Werner Kölsch (ASC Weißbachtal) 257; 2. Karl Braun (TV Kredenbach-Lohe) 249; 3. Christian Fugmann (TV Eichen) ■ M 70: 1. Rudi Brucksch (TV Gosenbach) 258; 2. Peter Schlömer (TuS AdH Weidenau) 252; 3. Horst Scheffe (TuS Müsen) 222 ■ M 75: 1. Dieter Schmidt (TuS Müsen) 254; 2. Dieter Quast (TuS AdH Weidenau) 226; 3. Werner Tost (vereinslos) 213 ■ M 80: 1. Erich Strack (TV Gosenbach) 275; 2. Hans Katzberg (TV Eintracht Dreis-Tiefenbach) 201; 3. Erhard Flender (TV Eichen) 199 ■ M 85: 1. Rudi Habicht 173; 2. Walter Weber (beide TV Eintracht Dreis-Tiefenbach) 149.

tag: Adler Niederfischbach - SG Herdorf, SG Steinerth - SV Stockum-Püschchen (beide 17 Uhr) ■ **Sonntag:** SG Neitersen 2. - SG Rennerod (12.30 Uhr), SpVg Lautert-Oberdreis - VfB Niederfischbach, SG Alsdorf - SG Daaden, SC Berod-Wahlrod - SG Meudt (alle 15 Uhr).  
► **3. Spieltag (26. bis 27. August):** Samstag: SSV Weyerbusch - SG Alsdorf (19 Uhr) ■ **Sonntag:** SpVg Lautert-Oberdreis - SG Alpenrod, SV Stockum-Püschchen - VfB Niederfischbach, SG Rennerod - SG Steinerth, SG Meudt - SG Neitersen 2., SG Herdorf - SC Berod-Wahlrod, SG Daaden - Adler Niederfischbach (alle 15 Uhr).

## Kirmes-Heimspiel für Adler

Spielplan der A-Kreisliga: Niederfischbach empfängt am 2. Spieltag die SG Herdorf

sz **Betzdorf.** Der VfB Niederfischbach und die SG Daaden starten mit Heimspielen in die Fußball-A-Kreisliga-Saison 2017/18. Das ergab der Spielplan, den Staffelleiter Matthias Eschenauer veröffentlichte.

Das Eröffnungsspiel bestreiten der SV Stockum-Püschchen und die SG Neitersen 2. am Samstag, 12. August, 18 Uhr. Am 2. Spieltag, dem Niederfischbacher Kirmes-

Wochenende, empfangen die Adler samstags die SG Herdorf. – Die Paarungen der ersten drei Spieltage im Überblick:

► **1. Spieltag (12. bis 13. August):** Samstag: SV Stockum-Püschchen - SG Neitersen 2. (18 Uhr) ■ **Sonntag:** VfB Niederfischbach - SG Steinerth, SG Rennerod - SC Berod-Wahlrod, SG Meudt - Adler Niederfischbach, SG Daaden - SG Alpenrod, SSV Weyerbusch - SpVg Lautert-Oberdreis (alle 15 Uhr).

► **2. Spieltag (18. bis 20. August):** Freitag: SG Alpenrod - SSV Weyerbusch (20 Uhr) ■ **Sams-**

## Doppelsieg für Land-Team

„Montaplast by Land-Motorsport“ auf Platz 1 und 2 / Stolz im Pech

simon **Zandvoort.** Das vierte Rennwochenende des ADAC GT Masters fand seinen turbulenten Verlauf an der niederländischen Nordseeküste, auf dem Dünenkurs des „Circuit Park Zandvoort“, wo die Saisonrennen sieben und acht auf dem Programm standen. Mit einem Doppelsieg im verregneten Sonntagrennen feierte dabei das in Niederfischbach beheimatete Audi-Team von „Montaplast by Land-Motorsport“ einen großartigen Erfolg und fuhr das bisher beste Saisonergebnis ein. Connor De Phillippi (USA) und Christopher Mies (Heiligenhaus) siegten vor ihren Teamkollegen Jeffrey Schmidt (Schweiz) und Christopher Haase (Kulmbach).

Den Rennsamstag musste die Land-Mannschaft ohne Punkte hinnehmen. Bereits in der Einführungsrunde musste der Schweizer Jeffrey Schmidt seinen Audi an der Strecke abstellen und auch die amtierenden Champions Connor De Phillippi und Christopher Mies mussten sich mit Rang 12 begnügen.

Am Sonntag regnete es pünktlich zum Rennbeginn in Strömen. Im noch trockenen Qualifying erreichten die Land-Piloten die Plätze sechs und acht. Unter den schwierigen Bedingungen entwickelte sich danach turbulentes und ereignisreiches Rennen. Durch eine Safety-Car-Phase während des Boxenstoppfensters kamen fast alle Fahrer gleichzeitig zum Reifen- und Fahrerwechsel. Jeffrey Schmidt führte danach das Feld hinter dem vorausfahrenden Safety-Car an, während Connor De Phillippi auf Platz sechs lag. Auf beeindruckende Art zeigte der US-Amerikaner danach seine Qualitäten und fuhr Platz um Platz nach vorne. Drei Runden vor Schluss war auch Teamkollege Jeffrey Schmidt „fällig“ und De Phillippi siegte vor Schmidt, der die Junior-Wertung für Fahrer unter 25 Jahren gewann.

„Nach dem bescheidenen Samstag war das Ergebnis am Sonntag top, besser ging es nicht. Unsere Strategie beim Boxenstopp war perfekt und hatte einen großen

Anteil an unserem Doppelerfolg. Leider reisen wir jetzt mit 30 kg und 20 kg Erfolgsballast zu unserem Heimrennen am Nürburgring, was uns am Ring den Erfolg sehr schwer machen wird“, zog Teamchef Wolfgang Land seine Bilanz.

Der Brachbacher Luca Stolz hatte in Zandvoort mit dem Zakspeed Mercedes AMG GT3 das Podium im Visier. In beiden Rennen stellte er unter Beweis, dass er gemeinsam Partner Luca Ludwig und seinem Team mit der harten Konkurrenz mithalten kann. Am Ende fehlte jedoch das letzte Quäntchen Glück und so blieb Platz 5 im Samstagsrennen die beste Platzierung. „Wir waren am gesamten Wochenende unheimlich stark unterwegs, eventuell wäre sogar unser erster Saisonsieg möglich gewesen. Leider konnten wir die Lorbeeren für unsere tolle Leistung jedoch nicht oder nur begrenzt ernten, was natürlich extrem schade ist“, resümierte Stolz, der den Mercedes-AMG GT3 im ersten Qualifying zunächst auf einen starken 3. Startplatz gefahren hatte.

Kurz nach dem Start rückte der Brachbacher sogar auf Platz 2 vor und führte in der Folge einen harten Kampf gegen die führende Corvette von Callaway Competition, der bis zum Boxenstopp dauerte. Dort jedoch unterschritt das Stolz-Team die vorgegebene Mindestzeit, woraufhin die Rennleitung eine Durchfahrtsstrafe für das Mercedes-Duo aussprach. Mehr als Platz fünf war danach nicht mehr möglich. „Wir konnten den Schaden in Grenzen halten und weitere wichtige Punkte für die Meisterschaft einfahren. Trotzdem sind wir natürlich enttäuscht, weil viel mehr möglich gewesen wäre“, so Luca Stolz.

Auch am Sonntag setzten sich Luca Stolz und Luca Ludwig in der Spitzengruppe fest – doch auch diesmal fehlte das notwendige Glück. Ausgebremst durch einen Reifenschaden fuhr das Duo auf Platz 10. Die nächste Runde des ADAC GT Masters findet vom 4. bis 6. August auf dem Nürburgring statt.



Die gute Performance von Luca Stolz im Mercedes AMG GT3 des Teams Zakspeed wurde im niederländischen Zandvoort nicht belohnt. Trotz starker Leistung blieben am Ende nur die Ränge 5 und 10.

Foto: simon/schmitz

## AK-WECHSELBÖRSE

### Fußball-A-Kreisliga

► Der VfB Niederfischbach wagt im zweiten Jahr unter Spielertrainer Christian Hensel die Runderneuerung. Nachdem fünf erfahrene Spieler ihre Laufbahn beendet hatten (Konstantin Knautz, Patrick Kober, Simon Lenz, Heiko Schnell, Mats Volk), hat der erst fünfte VfB-Trainer seit der Rückkehr in die Eigenständigkeit 2009 (nach Uwe Jünge, Volker Seibert, Achim Platte und Heiko Schnell) für ein Novum gesorgt: Er hat den Kader vergrößert und im Sommer acht neue Spieler zum VfB gelotst: Selim Cavga (Anadolu Türk Spor Neunkirchen), Patrick Enkirch (FC Wahlbach), Andreas Marzisz (1. FC Dautenbach), Manuel Wellershausen (SG Utphe/Hessen), Dustin Güdelhöfer (1. FC Grünbach), Christian Meyer (SG Nauroth), Andreas Krumm (nach 6 Jahren reaktiviert) und Ibrahim Zein (Flüchtling).

► Der SV Adler Niederfischbach, seit einem Jahr unter den Fittichen von Trainer Marco John, hat sich in der Sommerpause auf dem Transfermarkt zurückgehalten. Als Ersatz für Christoph Otterbach (Laufbahn beendet) und Fabian Simon, der kürzertreten wird, wurden Torwart Marvin Kohlhaas (SG Malberg), Dennis Weller (SV Ottfingen) und Moritz Klein (2. Mannschaft) in den Kader geholt.

► Die SG Herdorf, die als Relegationsteilnehmer die kürzeste Sommerpause hatte, hat diese gut genutzt. Obwohl das Team von Trainer Ramazan Murcak, der früh angekündigt hatte, kürzertreten zu wollen, keine Abgänge zu verzeichnen hatte und die 2. Mannschaft sogar auf den Aufstieg in die B-Liga verzichtet hatte, um bei personellen Engpässen der 1. Mannschaft pro-

blemloser aushelfen zu können, wurde dem bisherigen Co-Trainer Benjamin Simon der Aufstieg zum Chef-Trainer mit acht Neuen versüßt: Ömer Saffekin (VfL Klafeld-Geisweid), Moritz Burbach (SG Wallmenroth), David Weber, Jan Luca Krumm (beide SpVg. Neunkirchen), Felix Maximilian Schuen (1. FC Offhausen), Can Murcak (U19 SpVg. Neunkirchen), Nicolas Stark und Maximilian Olbrich (beide eigene JSG).

### Fußball-Kreisliga B

► Das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte hat beim Aufsteiger SG Wallmenroth/Scheuerfeld 2. – wie auch bei der 1. Mannschaft – nicht zu Aktionismus auf dem Transfermarkt geführt. Serdar Yalcin vertraut in seinem 5. Jahr als SG-Trainer dem Aufsteigskader. Cüneyt Arslan, Daniel Quast (beide SG Alsdorf) und Moritz Burbach (SG Herdorf) haben Wallmenroth verlassen. Neu im Kader sind Luca Ploch (eigene JSG), Christian Mewes (SG Betzdorf 2.) und Adem Akin (Ata Betzdorf).

► Die SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach schlägt nach dem Verlust von Sebastian Vierschilling, Daniel Wäschbach, Alexander Rödder, Jan Philipp Weber (alle SG Honigsessen), Torsten Nauroth (SG Malberg 2.) und Daniel Greb (Laufbahn beendet) im dritten Jahr unter Trainer Heiko Schnabel den Kurs der Verjüngung ein. Denn außer Steffen Rübsan (1. FC Offhausen) und Jan Niklas Klein (VfB Rotenhain) hat Schnabel nun gleich sieben Nachwuchskräfte aus der eigenen JSG neu im Kader: Robin Weber, Felix Hahmann, Konstantin Kramer, Simon Weber, Sören Seifer, Christoph Kania und Robin Stockscläder. hwl